

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Jahreszeiten. Excerpts - Don Mus.Ms. 733/a,b**

**Haydn, Joseph**

**[S.l.], 1810 (1810c)**

Der Frühling [1. Exemplar]

**urn:nbn:de:bsz:31-90468**

Overture Tacet: bis Accit: <sup>o</sup> *Reflexwort!*  
in selbten Stücken sie singen

*Adagio*

Voll wir von Vötern sov

aus der Natur & ihrer Kunst ge. weilt  
Ihr fröh.

violino

lingt so. so spricht

*Allegretto*

Kom' sol'ich' Lenz- der himmels Ge- br  
 kom' - kom', komm! aus ih- rem Feind- Pflanz- re- weck' die Sit-  
 - licheit! komm! kom' sol'ich' Lenz- re- weck' die Sit-  
 - tlicheit aus ih- rem Feind- Pflanz-  
 kom' sol'ich' Lenz! der himmels Ge- br, kom'! kom' sol- lich' Lenz- der  
 himmels Ge- br, kom'! Kom' sol'ich' Lenz! kom' sol'ich' Lenz-!  
 der him- mels, der himmels Ge- br, kom'!

Solo

Er wachet sich der solten Lenz  
 schon süßem Mir den  
 linden Spring, bald lobet allew wieder sing  
 er wachet sich, er  
 wachet sich, der sol - ar Lenz - er wachet sich, der sol - ar  
 Lenz.  
 Dem sol - ar Lenz - der Himmel ja. lo, Pomm!  
 Dem, dem, auf unsre flühen such dich, O dem solten Lenz, O dem, um  
 wider länger nicht - O dem, O dem! und wider länger nicht - und  
 wider länger nicht! O dem! O dem - und wider länger nicht - und

wie - so, wider hängen nicht. O Kom! Kom! Kom!

Recitativo Aria Tacet *P. Schlag*  
 und fließt über den See Himmel an

*ff. 24.* *12 Tutti*  
 Core Cecchi Dagio  
 Sey und gütlich mil - der

Himmel ist - er die, ist - er die und trübe De - ren

über unsern Arm für - ab. *solo* Laß deine Lust - te wesen

stauet, laß deine Donner sprinnen fall! Und spritzt Überfluß, und spritzt

Überfluß ab - stamm — *V.S.*

und deiner Güte sind und Lust. *Solo* Sey mir gütlich milde

himel *mf* - er dich *mf* - er dich und trübe dich

über unser Leid *mf* - ab. *Solo* Laß deine Lust - te wesen

*f* singt, laß deine Güte spüren soll. *f* Und spricht Überfluß, und spricht *f*

Überfluß ab. *f* - dann - *f* und deiner Güte sind und Lust, *piu moto*

Und spricht Überfluß und deiner Güte, und deiner Güte sind und

Lust, sind und Lust, sind und Lust. Und spricht Überfluß, und deiner Güte



Handwritten musical score for the first system. The top staff is a vocal line with lyrics: "Gud spricht Er, beschließt, und spricht über, daß, u' deiner Gü-". The bottom staff is a piano accompaniment line with lyrics: "te sind und Lust. und deiner Gü - te sind -". The system concludes with a double bar line and the tempo marking "Allegro".

Handwritten musical score for the second system. The top staff is a vocal line with lyrics: "Recit: Er fort ist unser Leben, der hat die Welt er-". The bottom staff is a piano accompaniment line with lyrics: "reut, u' füllt die Luft mit seinen Söhnen an". The system concludes with a double bar line and the tempo marking "Andante".

Handwritten musical score for the third system. The top staff is a vocal line with lyrics: "er reut, u' füllt die Luft mit seinen Söhnen an". The bottom staff is a piano accompaniment line with lyrics: "Andante". The system concludes with a double bar line.



Die süßten süß  
 mich sollen sie mich geben

in der Erde des Lebens und Arnsam der Dir - für

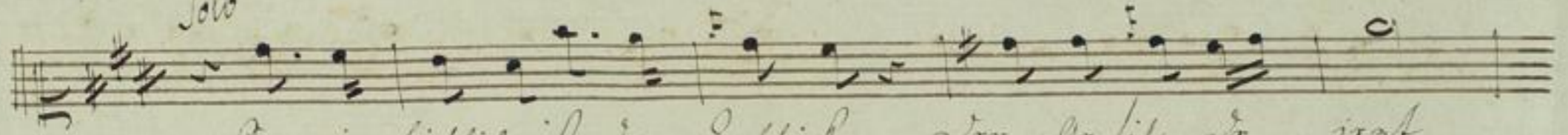
H. C. *Andante*  
 Coro O wie lieblich ist der Anblick

der Gestirne jetzt, kommt - ihr Mädchen, laßt mich wollen, laßt mich

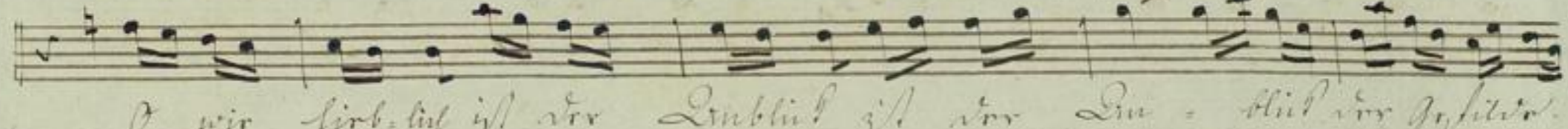
wil - len mich der bunten flur. kommt ihr Mädchen, laßt mich

wil - len, laßt mich wil - - len mich der bunten flur. V. S.

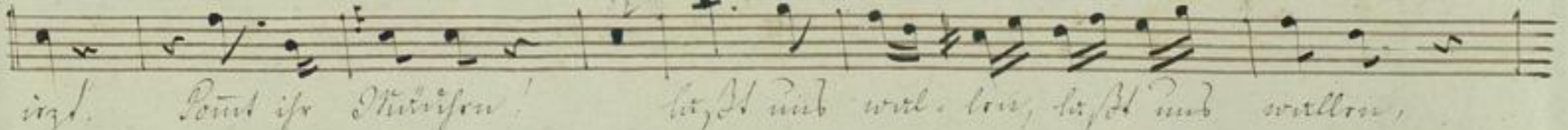
*solo*



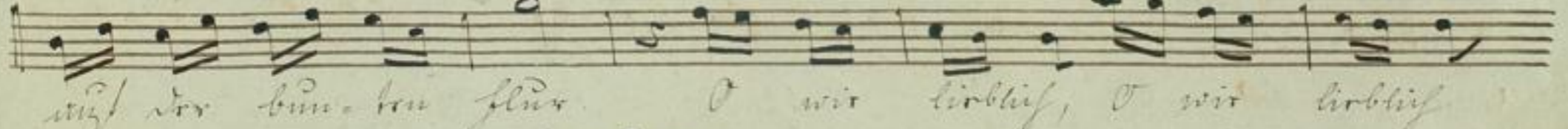
O, wie lieblich ist der Luthlied der Gesitt. in jetzt



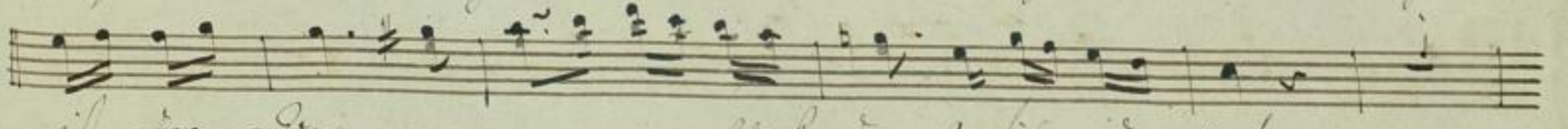
O wie lieblich ist der Luthlied ist der Luthlied der Gesitt.



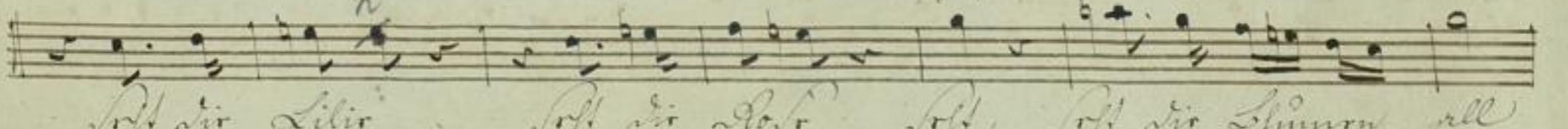
ist. Pent ist Thulisen! ist, ist und will. den, ist und wollen,



ist der Luthlied flur. O wie lieblich, O wie lieblich



ist der Luthlied = = = Luthlied der Gesitt. in jetzt.



ist die Luthlied ist die Luthlied ist, ist die Luthlied all



O wie lieblich ist der Luthlied ist der Luthlied

Der Ge. sil. der jetzt. heißt und wollen sing der bun. ten  
 flur, sing der bunten flur. O wie lieblich, O wie lieblich ist der  
 Du. blind der Ge. sil. der jetzt. seht die Erde seht die  
 Wälder! seht die volle Luft! seht die Lämmer, wie sie  
 springen. seht die Lirnen, wie sie schwärmen  
 Alles lobet, alles schwärmt, Alles, Alles was got sing  
 weise frucht weise Thier schwellet unser Herz! V. S.

Lebt und euren Geist und loben heißt und preisen, heißt und  
 preisen ihn! *ad. rr.* sollen, ihn zu danken unser  
 Him-mel hoch! *maestoso* *f* - weiter  
 Müß - tiger gü - tiger Gott! gü - tiger Gott -  
*poco Adagio* von ihrem Deynd - mußte sich die geliebte  
 Dind von ihrem Deynd - freunden sich die geliebte und  
 gü - ti - ger Gott gü - ti - ger Gott! *f* - weiter müß - tiger  
 gü - tiger Gott! gü - tiger Gott! *Alllegro*

Herr Lob, und Freud sey dir, Er wirrer Gütiger Gott, Er - wirrer,  
 wirrer, gü - tiger Gott Herr Lob und Freud sey  
 dir r - wirrer gütiger Gott r - wirrer gü - tiger Gott  
 gü - tiger Gott, Herr, Lob und Freud sey dir, Er - wirrer  
 Gott, müß - tiger, gütiger Gott. Herr, Lob, und Freud sey dir  
 r - wirrer Gott, müßtiger Gott, gütiger Gott, Herr, Lob, und Freud, sey  
 dir, r - wirrer Gott - gütiger Gott - müßtiger Gott! V. S.

Herr, lob' und Preis sey dir, r. = wirrer gültiger Gott, r. = wirrer  
 gültiger Gott, gültiger Gott - r. = wirrer gültiger Gott  
 gültiger Gott gültiger Gott - r. = wirrer gültiger Gott  
 müßiger r. = wirrer gültiger Gott gültiger Gott  
 r. = wirrer gültiger Gott müßiger gültiger Gott müßiger gültiger Gott  
 r. = wirrer gültiger Gott, r. = wirrer, müßiger,  
 gültiger Gott. müßiger gültiger Gott, r. = wirrer

*Gott* — *Ein Lieb Freyling* //

*Das Perenn* //

*4. Recit. et aria Tacet* *Lied Besorgwart* //

*wilfam no aut=*

*violino*

*zug in Gant*

*Recit*

*Die Morymrotte brüß fernor, v. S.*